

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Hans-Ulrich Rülke FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur

**Schienerpersonennahverkehr während
des Cannstatter Volksfests**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie schätzt sie die Auslastung des Schienenpersonennahverkehrs auf der Strecke Stuttgart–Pforzheim–Karlsruhe während des Cannstatter Volksfests 2014 ein und welche Verbesserungsmöglichkeiten sieht sie für die kommenden Jahre?
2. Welche zusätzlichen zu den im normalen Fahrplan eingeplanten Zugverbindungen wurden Reisenden auf der Strecke Stuttgart–Pforzheim–Karlsruhe während des Cannstatter Volksfests 2014 angeboten?
3. Inwiefern sind ihr Probleme bezüglich der Sauberkeit der Züge auf der Strecke Stuttgart–Pforzheim–Karlsruhe während des Cannstatter Volksfests 2014 bekannt und wie will sie darauf reagieren?
4. Wie viel zusätzliches Reinigungspersonal wurde während des Cannstatter Volksfests 2014 zur Reinigung der Züge eingesetzt?
5. Wie viel Sicherheitspersonal von Polizei, Bundespolizei und Bahn war während des Cannstatter Volksfests in den Zügen auf der Strecke Stuttgart–Pforzheim–Karlsruhe im Einsatz?
6. Wie bewertet sie die Forderung, offensichtlich betrunkenen Reisenden in Zukunft die Mitfahrt in Zügen zu verwehren?

13. 10. 2014

Dr. Rülke FDP/DVP

Antwort

Mit Schreiben vom 5. November 2014 Nr. 3-3822.0-00/1636 beantwortet das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur im Einvernehmen mit dem Innenministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Wie schätzt sie die Auslastung des Schienenpersonennahverkehrs auf der Strecke Stuttgart–Pforzheim–Karlsruhe während des Cannstatter Volksfests 2014 ein und welche Verbesserungsmöglichkeiten sieht sie für die kommenden Jahre?*
- 2. Welche zusätzlichen zu den im normalen Fahrplan eingeplanten Zugverbindungen wurden Reisenden auf der Strecke Stuttgart–Pforzheim–Karlsruhe während des Cannstatter Volksfests 2014 angeboten?*

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam wie folgt beantwortet:

Die Expresszüge auf der Relation Karlsruhe–Stuttgart sind insbesondere während der Cannstatter Volksfestzeit sehr stark nachgefragt. Die beispiellos hohe Anzahl an Fahrgästen zur Volksfestzeit im Jahr 2014 hat zu überdurchschnittlich vielen Verspätungen und Kapazitätsproblemen im SPNV geführt.

Dies betraf in diesem Jahr hauptsächlich den Zulauf auf Stuttgart mit Überbelegungen teilweise schon ab Bad Schussenried, Horb, Lauda und anderen Halten weit außerhalb der Region Stuttgart.

Zur Entlastung der RE-Linien hat die DB Regio AG in Abstimmung mit dem Land im Rahmen der Gesamtmaßnahmen zum Cannstatter Volksfest 2014 ab Mühlacker einen Pendelzug nach Stuttgart eingerichtet. Dieser verkehrte zweimal am Vormittag über Illingen und Vaihingen/Enz nach Stuttgart und zweimal am Abend in der Gegenrichtung.

Der IRE-Zug von Karlsruhe nach Stuttgart, welcher zwar nicht in Enzberg, dafür aber in Pforzheim und Mühlacker hält, verkehrte zudem ganztägig mit doppelter Kapazität. Das entspricht bei den insgesamt 10 mitgeführten Doppelstockwagen einer Sitzplatzkapazität von rund 1.100 pro Zug. Letztlich setzte das Land speziell für die Rückfahrt nach Pforzheim bzw. Karlsruhe zusätzliche RE-Züge ein, die um 23:11 Uhr und um 0:25 Uhr auch in Enzberg hielten.

Eine detaillierte Auflistung sämtlicher Zusatzleistungen auf der Strecke Stuttgart–Pforzheim–Karlsruhe während des Cannstatter Volksfests 2014 findet sich in der als Anlage beigefügten Tabelle „Kursbuchstrecke 770 – Residenzbahn“ der DB Regio AG. Die genannten betrieblichen Maßnahmen sollen so auch in den kommenden Jahren auf der Relation Karlsruhe–Stuttgart wieder zum Einsatz kommen.

Die Landesregierung weist jedoch bereits an dieser Stelle darauf hin, dass noch umfangreichere Ausweitungen der Sonderzugleistungen zur Volksfestzeit nach den diesjährigen Erfahrungen aufgrund der Vielzahl der Besucher/-innen eine noch frühere Zugangssperre des Volksfestgeländes in Bad Cannstatt zur Folge hätte.

- 3. Inwiefern sind ihr Probleme bezüglich der Sauberkeit der Züge auf der Strecke Stuttgart–Pforzheim–Karlsruhe während des Cannstatter Volksfests 2014 bekannt und wie will sie darauf reagieren?*
- 4. Wie viel zusätzliches Reinigungspersonal wurde während des Cannstatter Volksfests 2014 zur Reinigung der Züge eingesetzt?*

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam wie folgt beantwortet:

Da die unter Frage 1 und 2 genannten Zusatzzüge während des Cannstatter Volksfests 2014 ganztägig im Einsatz waren, kam es nach Angaben der DB Regio AG entsprechend zu einer erhöhten Anzahl an Verunreinigungen an und in den Fahrzeugen. Die Reinigungsmaßnahmen wurden sowohl in der Intensitätsstufe als auch in der Anzahl provisorisch erhöht.

Durch den ganztägigen Einsatz der Fahrzeuge war es jedoch nicht möglich, sämtliche Verunreinigungen etwa während eines Abstellens des Fahrzeuges zu beseitigen. An den jeweiligen Wendebahnhöfen wurden deshalb sogenannte „Unterwegsreiniger“ eingesetzt. Diese Mitarbeiter/-innen haben die Aufgabe, grobe Verschmutzungen an und in den Zügen während des laufenden Betriebs zu beseitigen und werden auch künftig eingesetzt.

Die genaue Anzahl des eingesetzten Reinigungspersonals ist dem Land nicht bekannt.

5. Wie viel Sicherheitspersonal von Polizei, Bundespolizei und Bahn war während des Cannstatter Volksfests in den Zügen auf der Strecke Stuttgart–Pforzheim–Karlsruhe im Einsatz?

Für die Sicherheit und Ordnung in Zügen ist die Bundespolizei zuständig. Die Landespolizei hat daher nach Aussage des Innenministeriums keine Polizeibeamten/-innen in Zügen eingesetzt. Genaue Angaben zur Anzahl des eingesetzten Bundespolizeipersonals liegen dem Land deshalb nicht vor.

Grundsätzlich wurden die Züge auf der Relation Stuttgart–Pforzheim–Karlsruhe jedoch nach bundespolizeilichen Angaben während des Volksfests 2014 in Bad Cannstatt in der anlassbezogenen Lagebeurteilung der Bundespolizei berücksichtigt und insbesondere im Rückreiseverkehr verstärkt bestreift.

6. Wie bewertet sie die Forderung, offensichtlich betrunkenen Reisenden in Zukunft die Mitfahrt in Zügen zu verwehren?

Das Land hat keine rechtliche Handhabe, offensichtlich betrunkene Reisende von der Mitfahrt auszuschließen. Dies ist den Verkehrsunternehmen unter Ausübung des Hausrechts und unter Berufung auf die jeweiligen Beförderungsbedingungen nur in denjenigen Fällen möglich, in denen andere Reisende durch das Verhalten Einzelner über Gebühr gestört werden.

Generelle, z. B. in Beförderungsbedingungen verankerte Alkoholkonsumverbote bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer von den Verkehrsunternehmen alleine in der Regel nicht zu leistenden umfassenden Kontrolle und Durchsetzung. Daher ist für den gebotenen Einzelfall ein befristetes Alkoholverbot etwa durch eine Allgemeinverfügung vorzuziehen.

In der Praxis zeigt sich allerdings, dass die Umsetzung solcher Verbote oft mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden ist und die eingesetzten Zugbegleiter/-innen häufig mit der Vielzahl an alkoholisierten Fahrgästen überfordert sind.

Hermann
Minister für Verkehr
und Infrastruktur

Anlage

Kursbuchstrecke 770 - Residenzbahn

Produkt	ZUGNR	Abfahrt	Linie	Halte	Ankunft	Verkehrstage	Zugbildung	Maßnahmen Cannstatter Volksfest 2014
IRE-D	19004	9:30	Stuttgart - Mühlacker	IRE Halte	9:53	Sa+03.10. 27.09. 03.10. 04.10. 11.10.	BR 146 + 5 Dosto SFS	Neuer Zug zur Entlastung der RE Karlsruhe - Stuttgart
IRE-D	19009	10:00	Mühlacker - Stuttgart	IRE Halte+ Illingen+ Rößlesweg	10:27	Sa+03.10. 27.09. 03.10. 04.10. 11.10.	BR 146 + 5 Dosto SFS	Neuer Zug zur Entlastung der RE Karlsruhe - Stuttgart
IRE-D	19006	11:41	Stuttgart - Mühlacker	IRE Halte	12:06	Sa+03.10. 27.09. 03.10. 04.10. 11.10.	BR 146 + 5 Dosto SFS	Neuer Zug zur Entlastung der RE Karlsruhe - Stuttgart
IRE-D	19171	12:16	Mühlacker - Stuttgart	IRE Halte+ Illingen+ Rößlesweg	12:42	Sa+03.10. 27.09. 03.10. 04.10. 11.10.	BR 146 + 5 Dosto SFS	Neuer Zug zur Entlastung der RE Karlsruhe - Stuttgart
IRE-D	16562	19:30	Stuttgart - Mühlacker	IRE Halte+ Illingen+ Rößlesweg	19:55	Sa+03.10. 27.09. 03.10. 04.10. 11.10.	BR 146 + 5 Dosto SFS	Neuer Zug zur Entlastung der RE Stuttgart - Karlsruhe
IRE-D	16573	20:02	Mühlacker - Stuttgart	IRE Halte	20:27	Sa+03.10. 27.09. 03.10. 04.10. 11.10.	BR 146 + 5 Dosto SFS	Neuer Zug zur Entlastung der RE Stuttgart - Karlsruhe
IRE-D	16570	21:30	Stuttgart - Mühlacker	IRE Halte+ Illingen+ Rößlesweg	21:55	Sa+03.10. 27.09. 03.10. 04.10. 11.10.	BR 146 + 5 Dosto SFS	Neuer Zug zur Entlastung der RE Stuttgart - Karlsruhe, In Mühlacker besteht Anschluss auf Stadtbahn Richtung Pforzheim/Karlsruhe
IRE-D	16565	22:06	Mühlacker - Stuttgart	IRE Halte	22:30	Sa+03.10. 27.09. 03.10. 04.10. 11.10.	BR 146 + 5 Dosto SFS	Neuer Zug zur Entlastung der RE Stuttgart - Karlsruhe
RE-D	19008	23:11	Stuttgart - Karlsruhe (Entlastungszug)	alle RE Halte	0:33	Fr+Sa+02.10. 26.09. 27.09. 02.10. 03.10. 04.10. 10.10. 11.10.	Fr+02.10. BR 111+5 n-Wagen Sa+03.10. 2 ET 425	Entlastungszug aus Erfahrung 2013 an allen Samstagen und neu auch an Freitagen notwendig
RE-D	19002	0:19	Stuttgart - Pforzheim (Entlastungszug)	alle RE Halte	1:15	Nacht Sa/So+04.10. 28.09. 04.10. 05.10. 12.10.	BR 146 + 5 Dosto SFS	Entlastungszug für RE 19556 in den Nächten Sa auf So (Dieser Zug wird anstelle der in den letzten Jahren eingesetzten Dispoeinheit gefahren = Erfahrung aus Workshop Großveranstaltung 2012),
RE-D	16572 anstelle 19556	0:25	Stuttgart - Karlsruhe	alle RE Halte	1:44	Nacht Sa/So+04.10. 28.09. 04.10. 05.10. 12.10.	BR 146 + 5 Dosto SFS	Regelzug verkehrt an Samstagen erst um 0:25 Uhr. In der Regelzugtrasse verkehrt Entlastungszug RE 19002 bis Pforzheim. Dort Umstieg Richtung Karlsruhe auf Regelzug möglich
IRE-D	alle IRE RK TS und TS - RK gemäß Jfpl	alle	Stuttgart - SFS - Karlsruhe	nur IRE Halte ohne RKDU	alle	Sa+03.10. 27.09. 03.10. 04.10. 11.10.	2x BR 146+5 Dosto (Sandwich) jeweils Eigenwende in TS.57/02 und in RK .53/05 (4902-4915)	Es ist geplant, alle IRE der Strecke TS - RK an Sa. und am 03.10. in Doppeltraktion zu fahren. Dazu wird in TS eine Eigenwende eingeführt. Grund Kapazitätsengpässe im Jahr 2012. Um etwaige Verspätungen abzufangen wird in RK eine Dispoeinheit bereit gestellt (siehe Dispoeinheiten)